

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am 27.06.2018**

**um 18:02 Uhr bis 19:43 Uhr in Remscheid, Aula der GHS Hackenberg Teilstandort  
Wilhelmstraße, Wilhelmstraße 25, 42853 Remscheid**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Gabriele Leitzbach

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

**Mitglieder**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Guido Dehn

Herr Rolf Haumann

Herr Mathias Heidtmann

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Ramona Lupo

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Ralf Noll

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Richard Ulrich

Frau Jutta Velte

Vertretung für Frau Therese Jüttner

Vertretung für Frau Susanne Pütz

ab 18:10 Uhr TOP 3

**Beratende Mitglieder**

Herr Michael Ketterer

Frau Felizitas Marx

Herr Nihat Murat

Vertretung für Frau Yurdakul Kaya

bis 19:30 Uhr TOP 10.1

Herr Thomas Neuhaus

Frau Elke Simon

**Vom Jugendrat**

Herr Yakub Arslan

**Von der Verwaltung**

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Frau Karin Heppner

Frau Gabriele Koch

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Herr Carsten Thies

**Schriftführer/in**

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

**Mitglieder**

Frau Therese Jüttner

Frau Susanne Pütz

Herr Florian Schäfer

**Beratende Mitglieder**

Frau Yurdakul Kaya

Herr Dr. Peter Lässig

Herr Dr. Wolfram von Borzeszkowski

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2018   |
| <b>3</b>     |         | Bericht aus dem Jugendrat   |
| <b>4</b>     | 15/4939 | Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne  |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b>   | 15/5029 | Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen  |
| <b>6.2</b>   | 15/4940 | Spielplatz am Kuckuck verschönern<br>Information zum Beschluss der BV 2 - Süd am 18.04.2018   |
| <b>6.3</b>   | 15/4943 | OGS-Plätze im kommenden Schuljahr   |
| <b>6.4</b>   | 15/4974 | Handlungsempfehlungen des OGS Qualitätszirkels Remscheid  |
| <b>6.5</b>   | 15/4980 | (Re-)Organisation des Fachdienstes 2.51 Jugend, Soziales und Wohnen in zwei Fachdienste 2.51 Jugend und 2.50 Soziales   |
| <b>6.6</b>   | 15/5003 | Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2017 (Vorlage 15/4731)<br>- Mitteilung der Verwaltung zu Integrationshelfern und zu Unterhaltsvorschussleistungen |
| <b>7</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>9</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>9.1</b>   | 15/4870 | Die Produktionsschule wird weitergeführt<br>Antrag der Fraktion Die Linke   |
| <b>9.1.1</b> | 15/5052 | Produktionsschule erhalten<br>Antrag der Fraktion Die Linke   |
| <b>9.2</b>   | 15/5099 | Weiterführung der Schulsozialarbeit<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.   |

- 10** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Spielplatzbox auf dem Spielplatz Hohenhagen  
Anfrage von Frau Neff-Wetzel
- 10.2** Sachstand der Anträge der SPD-Fraktion  
Anfrage von Frau Keil
- 11** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII
- 12** Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut
- 13** Bericht zur Flüchtlingsthematik
- 14** 15/4996 Jugendschöffenwahl  
Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendhauptschöffen/  
Jugendhauptschöffen und Jugendhilfsschöffen/  
Jugendhilfsschöffen für die Jugendschöffengerichte des Landge-  
richtsbezirks Wuppertal und für die Jugendkammer des Landgerichts  
Wuppertal für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Leitzbach schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 9.1.1 – Ds.-Nr.: 15/5052 – Produktionsschule erhalten  
Antrag der Fraktion Die Linke
- TOP 9.2 – Ds.-Nr.: 15/5099 - Weiterführung der Schulsozialarbeit  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD,  
Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.

und auf Wunsch der Verwaltung den TOP 14 – Ds.-Nr.: 15/4996 – Jugendschöffenwahl nach TOP 2 zu behandeln.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 9.1.1 – Ds.-Nr.: 15/5052 – Produktionsschule erhalten  
Antrag der Fraktion Die Linke
- TOP 9.2 – Ds.-Nr.: 15/5099 - Weiterführung der Schulsozialarbeit  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD,  
Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.

und den TOP 14 – Ds.-Nr.: 15/4996 – Jugendschöffenwahl nach TOP 2 zu behandeln.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2018

Frau Heppner teilt auf Anfrage von Frau Anka-Nachtwein mit, dass es aktuell 20 Kinder gibt, bei denen ein zusätzlicher Sprachförderbedarf festgestellt wurde und 8 Plätze für Sprachförderung gemeldet wurden.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### 14. Jugendschöffenwahl Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendhauptschöffen/ Jugendhauptschöffen und Jugendhilfsschöffen/Jugendhilfsschöffen für die Jugendschöffengerichte des Landgerichtsbezirks Wuppertal und für die Jugendkammer des Landgerichts Wuppertal für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 Vorlage: 15/4996

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 2

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufnahme der in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Vorlage aufgeführten Personen in die Vorschlagslisten zur Jugendschöffenwahl

- für das Jugendschöffengericht Remscheid sowie
- für die Jugendkammern des Landgerichts Wuppertal

für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023.

**3. Bericht aus dem Jugendrat**

Herr Arslan berichtet von der letzten Sitzung des Jugendrates und der Arbeit der Projektgruppen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**4. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne**  
**Vorlage: 15/4939**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**6.1. Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen**  
**Vorlage: 15/5029**

Herr Grimm erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.2. Spielplatz am Kuckuck verschönern**  
**Information zum Beschluss der BV 2 - Süd am 18.04.2018**  
**Vorlage: 15/4940**

Frau Leitzbach teilt auf Anregung von Frau Neff-Wetzel mit, dass man die Problematik der Verschmutzung auf Spielplätzen insbesondere durch Hunde beim nächsten Treffen des AK Spielplatz nach den Sommerferien erörtern wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.3. OGS-Plätze im kommenden Schuljahr**  
**Vorlage: 15/4943**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.4. Handlungsempfehlungen des OGS Qualitätszirkels Remscheid  
Vorlage: 15/4974**

Frau Leitzbach teilt auf Nachfrage von Frau Velte mit, dass noch kein Termin für eine zeitgleiche Sitzung des Ausschusses für Schule und des Jugendhilfeausschusses genannt werden kann.

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass noch eine Beschlussvorlage erstellt wird und auch im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ein Schwerpunkt auf die OGS gesetzt wurde. Herr Neuhaus regt an, der Beratung in der zeitgleichen Sitzung des Ausschusses für Schule und des Jugendhilfeausschusses neben den Handlungsempfehlungen des Qualitätszirkels auch die Raumbedarfe aus der Schulentwicklungsplanung zugrunde zu legen.

Frau Dasbach erläutert die Handlungsempfehlungen des Qualitätszirkels OGS. Herr Neuhaus erklärt auf Anregung von Frau Dasbach, dass auch die Förderschulen und die dortigen OGS'en in die Schulentwicklungsplanung einbezogen werden und eine Rückmeldung erfolgen wird.

Frau Velte schlägt vor, im September über den Beschlussentwurf aus den Handlungsempfehlungen des Qualitätszirkels zu entscheiden, um eine Sicherheit für die Träger zu gewährleisten und sich mit dem Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz später auseinanderzusetzen, da dieser erst für 2020 geplant ist.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.5. (Re-)Organisation des Fachdienstes 2.51 Jugend, Soziales und Wohnen in zwei Fachdiensten 2.51 Jugend und 2.50 Soziales  
Vorlage: 15/4980**

Herr Neuhaus erläutert die (Re-)Organisation des Fachdienstes 2.51 Jugend, Soziales und Wohnen und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.6. Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2017 (Vorlage 15/4731)  
- Mitteilung der Verwaltung zu Integrationshelfern und zu Unterhaltsvorschussleistungen  
Vorlage: 15/5003**

Frau Neff-Wetzel bittet um Mitteilung der Anzahl der über die Kinder- und Jugendhilfe finanzierten Integrationshelfer.

Die genauen Zahlen werden in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.



## **8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

## **9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

### **9.1. Die Produktionsschule wird weitergeführt Antrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 15/4870**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

#### **9.1.1. Produktionsschule erhalten Antrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 15/5052**

Herr Neuhaus berichtet, dass es noch keine endgültige Lösung zur Weiterfinanzierung der Produktionsschule gibt. Aktuell wird nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Eine Möglichkeit wäre die Weiterführung mit den Mitteln des Jobcenters, da es sich bei der Produktionsschule um eine Aktivierungshilfe nach § 45 SGB III handelt oder die Finanzierung über Spenden. Probleme könnten sich ergeben aus den Fristen bei der Ausschreibung, da das Projekt nicht frei vergeben werden kann. Somit werden ggf. Spenden benötigt, um Zeiträume zu überbrücken.

Nach eingehender Beratung wird der Antrag in den Rat der Stadt verwiesen.

### **9.2. Weiterführung der Schulsozialarbeit Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R. Vorlage: 15/5099**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für die Weiterführung der schulbezogenen Sozialarbeit nach BuT auf dem bisherigen qualitativen und konzeptionellen Niveau (gem. Anlage) bei Sicherstellung der bisherigen Personalausstattung für den Zeitraum der vom Land in Aussicht gestellten Verstetigung der Förderung der Bildungs- und Teilhabeberatung in den kommenden Haushalt einzuplanen. Dabei ist zusätzlich zur bisherigen Arbeit sicherzustellen, dass die berechtigten Familien im Übergang zwischen der Grundschule und der Sek. I und zwischen Schule und Beruf ihre neuen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner kennenlernen und darin unterstützt werden, die gesetzlichen Möglichkeiten des BuT im Sinne einer guten Bildung ihrer Kinder auch im Sekundarbereich zu nutzen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt regelmäßig zum Schuljahresende in einer Übersicht darzulegen, welche konkreten Leistungen von den Schulsozialarbeitern nach BuT erbracht wurden.

Die Kompensation begründet sich auf der Erhöhung der Vergnügungssteuer in den vergangenen Jahren.

## **10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **10.1. Spielplatzbox auf dem Spielplatz Hohenhagen Anfrage von Frau Neff-Wetzel**

Herr Ketterer erläutert auf Anfrage von Frau Neff-Wetzel, dass es Spielplatzboxen auf verschiedenen Spielplätzen gibt. Die Schlüssel für die Boxen wurden an engagierte Personen ausgegeben, die sich oft mit ihren Kindern auf dem Spielplatz aufhalten. Beim Spielplatz Hohenhagen befindet sich das System noch im Aufbau und muss sich noch einspielen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **10.2. Sachstand der Anträge der SPD-Fraktion Anfrage von Frau Keil**

Frau Keil bittet bis zur nächsten Sitzung um aktuelle Sachstandsberichte bezüglich folgender Anträge der SPD-Fraktion:

- Ds.-Nr.: 15/1900 - Ergänzung der Eingabemaske der elektronischen Bedarfsabfrage
- Ds.-Nr.: 15/1899 - Einführung einer anonyme Elternevaluation in städtischen Kindertageseinrichtungen

## **11. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII**

Herr Haumann berichtet, dass sich die AG Jugendverbandsarbeit im September mit dem Thema Ehrenamt beschäftigen wird und lädt die Ausschussmitglieder am 17.09.2018 um 18:30 Uhr zu einer Fachveranstaltung im Gemeindehaus Hasten der Stadtkirchengemeinde in der Büchelstraße ein.

Herr Ulrich teilt mit, dass die Träger der offenen Einrichtungen in Gesprächen mit der Verwaltung und der Politik stehen, um auf veränderte finanzielle Bedürfnisse hinzuweisen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **12. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut**

Frau Poppe berichtet vom Fachtag über Resilienz – Das Geheimnis der Stehaufmännchen – Widerstandskräfte von Kindern stärken vom 21.06.18.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **13. Bericht zur Flüchtlingsthematik**

Frau Poppe berichtet von der Veranstaltung aus der Kerngruppe der unbegleiteten Minderjährigen vom 18.06.18 zum Thema Islamisierung, Radikalisierung, Gewaltbereiter Salafismus.

Herr Gebhardt fragt, nach der aktuellen Zahl unbegleiteter Minderjähriger und ob es auch Neuzugänge gibt. Frau Poppe erklärt, dass deutlich weniger Jugendliche in Remscheid ankommen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Leitzbach die Sitzung.

---

Gabriele Leitzbach  
Vorsitzende

---

Ramona Hengst  
Schriftführerin